



DORIS BURES
Bundesministerin
für Verkehr, Innovation und Technologie

An die
Präsidentin des Nationalrats
Mag.^a Barbara PRAMMER
Parlament
1017 Wien

XXIV. GP.-NR

8750/AB

17. Aug. 2011

zu 8850 /J

GZ. BMVIT-9.000/0020-I/PR3/2011
DVR:0000175

Wien, am 8. Juli 2011

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Grosz, Kolleginnen und Kollegen haben am 17. Juni 2011 unter der **Nr.8850/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Regierungsklausur am Semmering gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 6 sowie 9 bis 12:

- *Wer war verantwortlich für die Organisation der Klausur?*
- *Wurde hierfür eine Agentur beauftragt? Wenn ja, welche?*
- *Wann wurde mit der Organisation der Klausur begonnen?*
- *Sie betitelten das Arbeitspapier „Österreich weiterbringen“ als eine „Art Regierungsprogramm für die zweite Hälfte“. Was passiert mit den zahlreichen offenen Punkten des regulären Regierungsprogramms?*
- *Wer hat den Slogan „Österreich weiterbringen“ kreiert und wie hoch waren die Kosten dafür?*
- *Wer hat die graphische Gestaltung des Arbeitspapiers übernommen und wie hoch waren die Kosten dafür?*
- *Welche medienwirksame Veranstaltungen (Abendveranstaltungen etc.) haben wo stattgefunden?*
- *Wie viele Teilnehmer waren bei den in Frage 9 angesprochenen Veranstaltungen anwesend, wer trug die Kosten hierfür?*

- *Wie viele weitere Personen Ihrer Fraktion (Mitglieder von Landesregierungen, Parlamentsklub, etc.) waren bei der Regierungsklausur am Semmering anwesend, wie hoch waren deren Kosten (Unterkunft, Verpflegung, An- und Abreise,...) und wer trug diese?*
- *Wie viele nicht Ihrer Fraktion zugehörigen Personen (Presse, etc.) waren bei der Regierungsklausur am Semmering anwesend, wie hoch waren deren Kosten (Unterkunft, Verpflegung, An- und Abreise) und wer trug diese?*

Ich verweise auf die Anfragebeantwortung des Herrn Bundeskanzlers zur schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr.8839/J.

Zu den Fragen 7 und 8:

- *Wann und mit welchem Verkehrsmittel sind Sie zur Regierungsklausur angereist, wann und mit welchem Verkehrsmittel abgereist?*
- *Wie viele Mitarbeiter mit welcher Funktion haben Sie bzw. allfällige Staatssekretäre Ihres Ressorts begleitet?*

Zur Regierungsklausur bin ich am 30.5.2011 mit dem Zug angereist und bin aufgrund terminlicher Verpflichtungen im Bundesland am 31.5.2011 mit dem Dienstwagen weitergefahren. Begleitet wurde ich von meiner Kabinettschefin und meiner Pressesprecherin.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Doris Buers', is centered on the page.